BRÜCKE

34. Jg. – 1/2024 – 4. Februar 2024

Mitteilungen für die Mitglieder der Kolpingsfamilie Bersenbrück

Regenbogen über dem Reservebecken des Alfsees am 26.12.2023, Foto: Matthias Mecklenfeld

Der Regenbogen, für Christen ein Zeichen der Treue Gottes zu uns Menschen.

Geistliches Wort

Ich freue mich immer über das Staunen der Kinder, wenn der Regen gerade zu Ende ist, die Wolken sich verziehen und die Sonne wieder an Kraft gewinnt: Ein Regenbogen erscheint. Kinder staunen und fragen nicht nach dem Warum.

So mag es auch Noah ergangen sein, auserwählt mit seiner Familie und den Tieren, der Flut zu entkommen; „gerade ich und warum wir?“. Er konnte kaum den „Mund zukriegen“ angesichts der Auserwähltheit und der Zusage Gottes an ihn und seine Lieben. Er lässt sich darauf ein.

Schließlich hört der Regen auf, die Flut geht zurück und ein Regenbogen zeigt in vielen Farben die neue Zeit an, die der Herr zusagt: „Das ist … das Zeichen des Bundes ...“ (Gen 9, 12 ff)

Seither ist der „Regenbogen“ mehr als ein Naturschauspiel, er ist eine Zusage Gottes an uns: Mein Wort gilt für alle Zeiten! Wahrlich staunenswert!

Wir leben in dieser Zeit nach dem ersten Bundesschluss von damals und kennen auch den Neuen Bund in Jesus Christus; nicht wieder ein Regenbogen, sondern Christus persönlich im Zeichen des Brotes.

Wieder staunenswert und warum? fragen wir Erwachsenen nicht erst seit heute. Und erhalten doch nur die nach wie vor unfassbare Antwort: Weil Gott euch liebt.

Gott liebt uns: trotz unserer Zweifel, trotz unserer nicht guten Taten, trotz Unfrieden und mangelnder Bereitschaft, sich radikal zu ändern.

Der Regenbogen ist stete Erinnerung an die unverbrüchliche Begleitung Gottes; er hat Himmel und Erde verbunden im Zeichen dieses Bogens.

So stehe ich stets staunend unter diesem Bogen, frage wie ein Kind nicht nach dem Warum, sondern weiß mich beschenkt und in bleibender Sicherheit.

Und bleibe dankbar für ein solches unfassbares Geschenk. Und das zum Beispiel nicht nur zu Weihnachten, Ostern oder Pfingsten, sondern alle Tage.

Habt daher auch ihr keine Angst und staunt wie auch die Kinder glaubend an den einen Gott der Juden, Christen und Muslime - aller -, der uns mit sich verbindet wie das Zeichen des Regenbogens, meint Ihr

Pastor Klaus Warning

Die Glückwünsche zu Geburtstagen, Hochzeitstagen oder sonstigen Jubiläen sowie Nachrufe dürfen in der PDF-Internetversion der Kolping-Brücke aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht abgedruckt werden.

Deshalb bleibt diese Seite leer.

St. Josef-Stift verabschiedete indische Ordensschwester Mariett

Im Mai 2017 kamen die indischen Ordensschwestern Sr. Maria und Sr. Mariett nach Bersenbrück ins St. Josef-Stift und übernahmen hier vielfältige Aufgaben in der Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner. Während Sr. Maria 2020 den kleinen Konvent verließ und eine andere Aufgabe übernahm, blieb Schwester Mariett dem Haus verbunden. Am 10. Januar fand im Kreis der Mitarbeitenden eine Feier zu Verabschiedung der sehr beliebten Ordensschwester statt. Am 17. Januar ist sie in ihr Heimatland Indien zurückgeflogen. Sie wird zuerst einige Wochen im Mutterhaus des Ordens verbringen und Urlaub bei ihrer Familie machen. Welche Aufgaben die Ordensleitung für sie nach Ostern vorgesehen hat, steht noch nicht genau fest, möglicherweise eine Tätigkeit mit Kindern.

Hohe Teilnehmerzahl beim Seniorennachmittag am 15. November

Mit einer so großen Zahl hatten die Mitglieder des Leitungsteams nicht gerechnet: 35 Mitglieder der Kolpingsfamilie und Gäste trafen sich bei Kaffee, Tee und Gebäck im Pfarrsaal, um sich Fotos zur Geschichte des St. Josef-Stifts anzuschauen. Zur Jubiläumsfeier am 30. September anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Alten- und Pflegeheims war in der dortigen Eingangshalle eine Bildertafel mit Texterläuterungen aufgehängt worden. Da Bernhard Mecklenfeld an der Gestaltung beteiligt war, konnte er an diesen Nachmittag noch einmal die einzelnen Fotos mit den dazugehörigen Texten in einer Power-Point-Präsentation vorführen.

Vor allem die Aufnahmen von „Bersenbrücker Originalen“ wie Dr. Franz Rehkamp, die Handwerksmeister Hugo Haskamp oder Willy Kamlage und auch die Erinnerungen an die Pfarrer, Ordensschwestern und Heimleiter/-innen führten zu anregenden Gesprächen.

Auf dem Foto von 1983 sind Sr. Oberin Ansgaria bei der Einweihung des neuen Pflegetraktes und daneben der frühere Bersenbrücker Arzt Dr. Franz Rehkamp und seine Frau zu sehen.

So erinnerten sich noch mehrere Teilnehmerinnen an die Geburt ihrer Kinder im damaligen Krankenhaus, das zum 31.12.1969 zwar offiziell geschlossen worden war, für „Notfälle“ aber auch darüber hinaus 1970/71 noch einige Zeit zur Verfügung stand.

Impressum: Herausgeber Kolpingsfamilie Bersenbrück, verantwortlich für den Inhalt: Vorsitzende Marion Grafe, Im Alten Dorfe 1, 49593 Bersenbrück, E-Mail: marion-grafe@t-online.de; Tel.: 05439-8085530, Redaktion: Franz-Josef Heidemann, Bernhard Mecklenfeld, Reinhard Rehkamp. Redaktionsschluss für Nr. 2-2024 ist Freitag, 15.3.2024. Die Ausgabe 2-2024 erscheint am 31.3.2024. Weitere Informationen unter www.kolpingsfamilie-bersenbrueck

Familienvormittag im Bullermeck

Einen erlebnisreichen Vormittag hatten am 18.11.2023 insgesamt 15 Familien im Bullermeck in Rieste. Wie bereits im Vorjahr hatte die Kolpingsfamilie zum gemeinsamen Toben, Spielen, Klettern und Klönen in die Indoor-Spielhalle am Alfsee eingeladen.
Für das leibliche Wohl der 42 Kinder mit ihren Eltern sorgten Mareike Dobbelhoff, Sarah Heidemann und Anne Schuckmann. Bei Getränken, Kuchen und einem kleinen Mittagssnack konnten sich die Kleinen und Großen so gemeinsam stärken.

Nach diesem gelungenen Event – da waren sich alle Teilnehmer einig – ging es am frühen Nachmittag für die Familien erschöpft, aber vor allem zufrieden nach Hause.

Kolping jugend Bersenbrück

Die im Herbst 2023 neu gestartete Jungkolpinggruppe verbrachte Ende November einen Nachmittag in der Osnabrücker „Jumphall“. Elf von 16 Mitgliedern nahmen an der Fahrt teil. In der Sprunghalle gibt es zahlreiche Sprung- und Spaßvorrichtungen, von denen die Jungkolpinger/-innen reichlich Gebrauch machten. Besonders die zahlreichen Trampoline und der Ninja-Parcour hatten es ihnen angetan. Zwei Väter sowie Heinrich Lohbeck vom Leitungsteam sorgten für die Hin- und Rückfahrt im Privat-Pkw.

Kolpingsfamilie Bersenbrück hat wieder Veranstaltungskalender für 2024 herausgegeben

Wie immer in den letzten Jahren überreichte die Kolpingvorsitzende Marion Grafe den mittlerweile unverzichtbaren Veranstaltungskalender und Terminplaner für die Stadt Bersenbrück an Bürgermeister Christian Klütsch.

Marion Grafe (Vermarktung), Sarah Heidemann (Datenerfassung) und Hendrik Kuper (Gestaltung) von der Kolpingsfamilie Bersenbrück hatten dafür gesorgt, dass die Termine vieler Gruppen und Vereine auf zwölf Monatsblättern übersichtlich dargestellt wurden. „Für Familien, Behörden, Schulen, Firmen und öffentliche Institutionen dürfte auch die 31. Auflage wieder eine unverzichtbare Planungsgrundlage sein“, betonte Christian Klütsch bei der Übergabe des Kalenders, der in einer Auflage von 650 Stück gefertigt wurde. Aufgrund zahlreicher Werbepartner aus der Bersenbrücker Geschäftswelt konnte der Kalender wieder zum Preis von 5,00 € erworben werden.

Adventsbäckerei fand wieder eine große Resonanz – auch Opas sind inzwischen dabei

Am 24.11. und 01.12.2023 fand wie in den vergangenen Jahren eine Adventsbäckerei der Kolpingsfamilie in der Küche der von-Ravensberg-Schule statt.

Aufgrund der großen Nachfrage und der eingeschränkten Platzverhältnisse in der Küche kamen an zwei Freitagnachmittagen insgesamt 29 Kinder mit 10 Omas und 4 Opas zu der von Ursula Mecklenfeld vorbereiteten Backveranstaltung. Dank ihrer guten Planung und Erfahrung aus den letzten Jahren machte diese Gemeinschaftsaktion wieder Groß und Klein sehr viel Spaß. Mit viel Elan wurden zunächst einige Kilogramm vorbereiteter Teigware kräftig geknetet, dann ausgerollt und anschließend mit unterschiedlichen Motiven ausgestochen. Nach einer kurzen Backphase wurden die Plätzchen mit einer von der Kolpingvorsitzenden Marion Grafe erhitzten Schokolade übergossen und mit Streusel verziert. Dass bei der ganzen Aktion immer wieder mal zwischendurch genascht wird, gehört zu einer solchen Backaktion dazu.

Wiederholung im nächsten Jahr sehr wahrscheinlich.

Volleyball-Tischfußballkickerturnier wird kult und begeisterte wieder einmal

Zu einer festen Veranstaltung ist inzwischen für die Kolping-Volleyballgruppe ein Tischfußballkickerturnier in der dunkleren Jahreszeit geworden. Somit konnten auch die passiven Mitglieder mal wieder eine gemeinschaftliche Veranstaltung mit den aktiven Volleyballern erleben. Da für dieses fünfte Turnier wieder die Location in der Werkstatt von Bernd Zur-Lienen auf dem Gelände der Hasemühle bereitstand, gab es innerhalb kürzester Zeit eine positive Rückmeldung von 16 Kolpingmitgliedern für einen Dienstagabend im November. Für die Gaumenfreuden wurde der Wintergrill angeheizt.

Nachdem die Spielpaarungen ausgelost waren, konnten die Spiele in den beiden Stadien „Signal Iduna Stadion“ und an der „Bremer Brücke“ beginnen. Alle sieben Minuten wechselten die Duelle, die Frank Eilermann anpfiff, gleichzeitig die Buchführung einwandfrei machte und so das Spiel- und Tabellengeschehen immer im Auge hatte. Als sportlicher Sieger des Turniers ging das Spielerpaar Hans-Werner Kotte/Bernd Zur-Lienen hervor, das im Endspiel das Duo Bernd Kolde/Richard Reinke mit 8:3 Toren besiegte. Auf den weiteren Plätzen folgten die Spielerpaare Andreas Küthe/Josef Pruhs, Günter Welp/frei verfügbarer Spieler, Heinz-Gerd Kamlage/Heribert Lohbeck, Andreas Fröhlich/Werner Koch, Bernhard Heile/Reinhard Rehkamp und Norbert Lünne/Hans-Gerd Reynders.

Eine rote Laterne gab es für dieses Duo.

Als Lohn für die ersten drei Plätze gab es vom Mitorganisator Heribert Lohbeck Essensgutscheine für ein Bersenbrücker Kultlokal sowie für den letzten Platz eine rote Laterne.

Das Spielgeschehen in den beiden Stadien während der Gruppenphase.

Spielszene aus dem Endspiel, rechts die späteren Gewinner, die sich gegen die bis zum Endspiel Ungeschlagenen durchsetzten.

Erlöse aus Kreativmarkt und Handarbeitsbasar an sozialcaritative Einrichtungen überreicht

Vom sehr guten Zulauf des kfd-Kreativmarktes mit Cafeteria der Katholischen Frauengemeinschaft Bersenbrück und des Handarbeitsbasars in der von-Ravensberg-Schule und die damit verbundenen Verkäufe haben sich wieder für einige Vereine und Institutionen finanziell positiv ausgewirkt.

Anlässlich eines Adventsfrühstücks in der Gaststätte Hölschermann in Gehrde verteilten die Verantwortlichen des Kreativmarktes und der Frauengemeinschaft die Erlöse an die Bersenbrücker Tafel, an das Frauen- und Kinderschutzhaus in Bersenbrück, an den Umunumo-Freundeskreis Bersenbrück, die Kindergärten Arche Noah und Zur Freude, an das Zeltlager der Katholischen St.-Vincentius-Gemeinde sowie an den Verein Begegnen-Spielen-Brücken bauen e.V. Insgesamt wurden so rund 5.000,– € verteilt. Im Anschluss gaben die Empfänger der Spenden ein kurzes Statement hinsichtlich der voraussichtlichen Verwendung des Geldes ab.

Bei der kfd-Kreativgruppe war das ganze Jahr über viel gebastelt, gekocht und gebacken worden.

Ein Großteil des Erlöses der Handarbeitsgruppe wird durch hochwertige Auftragsarbeiten erzielt. Ihren Erlös im kleinen vierstelligen Bereich hat die zweiköpfige Handarbeitsgruppe Elisabeth und Josefa Kohne wie in der Vergangenheit überwiegend dem Hilfsfond der Thuiner Schwestern in Indonesien zur Verfügung gestellt, wo früher die gebürtige Bersenbrückerin Schwester M. Makaria gewirkt hat. Ein geringerer Teil geht an caritative Einrichtungen wie das SOS-Kinderdorf und das Deutsche Aussätzigen-Hilfswerk.

Nikolausbesuche zu Hause

Für die Kolpingsfamilie Bersenbrück waren am 5. Dezember 2023 fünf Nikoläuse im Einsatz, die insgesamt 40 Familien mit rund 132 Kindern besucht haben.
Darüber hinaus wurden die katholischen Kindergärten in Bersenbrück, die TuS-Sportschau, der St.-Christophorus-Kindergarten in Gehrde, das St. Josef-Stift, der ökumenische Seniorenkreis sowie das Stallsingen an der Museumsscheune besucht.
Als Nikoläuse mit Fahrer waren unterwegs: Heinz Heit mit Norbert Lünne, Georg und Monika Wellmann, Reiner Hackmann mit Reinhard Rehkamp, Andreas Heuer mit Jens Brockmann sowie Christian Kreke mit Matthias Netz.
An der Organisation waren Mareike Dobbelhoff, Sarah Heidemann und Richard Reinke beteiligt.
Ein Dank gilt auch der Wäscherei Klütsch, die die Nikolauskostüme seit Jahren unentgeltlich reinigt.

Die beiden Abbildungen zeigen den Besuch des Nikolaus beim ökumenischen Seniorenkreis.

Feier des Kolpinggedenktages am 10. Dezember
Nach Gottesdienst Imbiss im Pfarrheim

Über 70 Kolpingmitglieder nahmen um 10.30 Uhr am Gemeindegottesdienst unter Leitung von Bruder Richard aus dem Kloster Lage teil. Heinz Heit und Wolfgang Küthe trugen die Kolpingfahne sowie Marion Grafe das Kolpingbanner. Diakon Roland Wille wies in seiner Predigt auf die Bedeutung von Adolph Kolping hin. Im Anschluss an die Hl. Messe wurde im Pfarrheim ein Imbiss angeboten.

Dort versammelten sich ca. 40 Kolpingmitglieder in netter Runde bei Steakbrötchen und Gegrilltem. Für die Organisation sorgten die Vorstandsmitglieder Marion Grafe, Mareike Dobbelhoff, Sarah Heidemann, Anne Schuckmann, Dirk Rauf und Marcus Netz. Beim Grillen wurden sie noch von Christoph Schuckmann und Sascha Heidemann unterstützt.

Auch die Kinder kamen nicht zu kurz. Sie konnten sich im Kaminraum nach Lust und Laune austoben.

Eine kleine Bildergalerie…

Erneut sehr gute Resonanz beim Stallsingen an der Museumsscheune

Rund 200 Besucher kamen am Freitagabend vor dem 4. Advent zum Stallsingen vor und in der Museumsscheune auf dem Gelände des Museums im Kloster. Eingeladen dazu hatten der Pfarrgemeinderat und der Kirchenvorstand der St.-Vincentius-Kirchengemeinde Bersenbrück.

Das von Hermann Hülsmann illuminierte Klostergelände bot zum dritten Stallsingen nach 2019 und 2022 trotz regnerischer Aussichten ein hervorragendes Ambiente.

Richtige Weihnachtsstimmung kam auf, als Akkordeonspieler Matthias Lohbeck zum Mitsingen bekannter Weihnachts- und Adventslieder anstimmte. Hierzu waren vorher ein paar Liederzettel verteilt worden. Und wer ein bisschen Licht brauchte, konnte sich einen QR-Code einscannen, sodass anschließend die zu singenden Lieder auf dem Handy ausgeleuchtet wurden.

Vor und nach dem gemeinsamen Singen konnten sich die Kinder am Stockbrotbacken erfreuen oder die Ponys der Familie Thye-Moormann streicheln oder auch eine Runde darauf reiten.

Auch der Nikolaus schaute vorbei und verteilte Süßigkeiten. Gegen eine Spende gab es jahreszeitgemäße Heiß- und Kaltgetränke für Kinder und Erwachsene, Gebäck und Grillwürstchen.

Chronik der Kolpingsfamilie und der St.-Vincentius-Gemeinde für das Jahr 2023

08.01.	Hausbesuche zur Sternsingeraktion; Es werden ca. 13.800 € gespendet davon ca. 3.900 € von der Landjugend (Vorjahr 12.200 €, davon ca. 2.700 € von der Landjugend)
14.01.	28. Umunumo Tannenbaumaktion: 47 Personen sammeln 3.654 € für ein Brunnenprojekt in Bambari/Zentralafrikanische Republik
15.01.	Verabschiedung von Gremienmitgliedern des Kirchenvorstandes u. Pfarrgemeinderates
18.01.	Begegnungstreffen Kolpingsenioren im Pfarrheim
21.01.	Kolping Gebrauchtkleidersammlung, 14 Kolpinger sammeln 2.820 kg (Vorjahr 3.080 kg)
03.02.	Klönfrühstück, Lutz Hethey, Mitbegründer von HelpAge, u. Kolpingbruder Reinhard Rehkamp stellen das Lauf- und Lesebuch „Herz auf Füßen“ vor
15.02.	Begegnungstreffen Kolpingsenioren im Pfarrheim
03.03.	Klönfrühstück: Bernhard Mecklenfeld präsentiert einen Film vom Pfarrfest 1976
03.03.	Kolping Grünkohlessen mit 22 Personen, 40. Kohlkönig wird Alfons Heuer
06.03.	Kolping Kreuztragen in Lage-Rieste
15.03.	Begegnungstreffen Kolpingsenioren im Pfarrheim
25.03.	Rücktritt von Bischof Dr. Franz-Josef Bode
01.04.	Verabschiedung von Jugendreferentin Verena Kaumkötter
20.04.	Kolping Bezirksbildungstag in Merzen
22.04.	Kolping Gebrauchtkleidersammlung, 11 Kolpinger sammeln 3.180 kg (Vorjahr 2.660 kg)
23.04.	35 Kinder empfangen die Erstkommunion
05.05.	Klönfrühstück mit Hildegard Wurst, Leiterin der Bersenbrücker Tafel
05.05.	Kolping Bezirksmaitreffen in Vörden
10.05.	Fahrradtour der Kolpingsenioren wegen Schlechtwetter ausgefallen, stattdessen von 13 Personen Eis essen am Markt
14.05.	Uwe Roß wird zum Diakon im Dom zu Osnabrück geweiht
20.05.	8 Familien und 15 Kinder treffen sich zum Familiennachmittag im Stadtwald Freude
21.05.	Amtseinführung von Diakon Uwe Roß in Bersenbrück
09.05.	Mitgliederversammlung mit Ehrung langjähriger Mitglieder im Pfarrheim
02.06.	Klönfrühstück mit Pastor Joachim Dau aus Bremen
02.06.	Einweihung des neuen Brunnens vor dem St.-Josef-Stift
08.06.	Verzicht auf Fronleichnamsprozession, stattdessen Festgottesdienst mit Dämmerschoppen
14.06.	Fahrradtour von 31 Kolpingseniorinnen und -senioren zur Aussichtsplattform in Tütingen und Schutzhütte Heiligenberg
17.06.	Ökumenischer Kirchentag in Osnabrück
24.06.	Kolping-Familientag in Salzbergen

24./25.06.	Kolping-Familienzeltlager in Talge mit 54 Personen
24.06-03.07.	Busreise mit 45 Reisefreunden in die Provence zur Lavendelblüte
25.06.	110-jähriges Bestehen der katholischen Frauengemeinschaft Bersenbrück
01.07.	Brigitte Kettmann neue Rendantin für die Kindergärten Arche Noah und Zur Freude
04.07.	Gespräch für Interessierte der Pfarreiengemeinschaft im Pfarrgarten
07.07.	Klönfrühstück mit Landwirtschaftsmeister Thomas Wellmann
06.- 14.07.	51. Zeltlager in Clenze; 9 Lagerleiter, 98 Kinder,45 Gruppenleiter*innen und 5 Küchenfrauen
01.08.	Angelika Weirauch tritt Nachfolge von Marianne Peukert als Leiterin der Kita Arche Noah an
03.-06.08.	Kolping-Oase beim Reggae-Jam auf dem Kirchplatz mit über 50 Kolpinger*innen im Einsatz
09.08.	Fahrradtour der Kolpingseniorinnen und -senioren wg. eines Trauerfalles abgesagt
20.08.	Coming-Home-Familiengottesdienst am Außenaltar
26.08.	Helferfete für alle aktiven Kolpinger*innen bei Veranstaltungen u. Projekten
27.08.	offizieller Festtag anlässlich des 150-jährigen Bestehens des Kolpingdiözesanverbandes Osnabrück
September	Neustart der Gruppe Jungkolping mit 16 Mitgliedern
01.09.	Klönfrühstück mit Maria Ahlert, Projektmitarbeiterin der Kath. Familienbildungsstätte Osnabrück
02.+03.09.	Gemeindefest der evangelischen Bonnusgemeinde
13.09.	Fahrradtour von 15 Kolpingseniorinnen und -senioren zur Telgkamps Mühle
16.09.	18. Männerwallfahrt nach Rieste mit 17 Männern
17.09.	Fahrt zum Blumenkorso nach Legden ausgefallen wg. zu geringem Interesse
30.09.	50-Jahr-Feier des Alten- u. Pflegeheims St.-Josef-Stift
06.10.	Klönfrühstück mit Dr. Lisa Kühn, persönliche Referentin von Weihbischof Johannes Wübbe und Diözesanreferentin für Liturgie
09.10.	Betriebsbesichtigung der Firma Culimeta mit 42 Personen
10.10.	Ökumenische Wort-Gottes-Feier anlässlich des Erntedankfestes auf dem Wochenmarkt
11.10.	Fahrradtour von 30 Kolpingseniorinnen und -senioren zum Landcafé Elting-Bußmeyer in Badbergen-Vehs
14.10.	Kolping Gebrauchtkleidersammlung, 15 Kolpinger sammeln 840 kg, Rest musste im Kolping-Depot eingelagert werden (2022: 3.540 kg)
15.10.	Firmung von 20 Jugendlichen durch Pfarrer Jan Wilhelm Witte
15.10.	Tag des Ehrenamtes mit Ehrung u.a. von Ursula u. Bernhard Mecklenfeld
20.10.	Kreuztragen Kolping Bezirksverband Fürstenau mit 12 Bersenbrückern
24.10.	Hubert Siemer wurde vor 30 Jahren zum Diakon geweiht
03.11.	Klönfrühstück mit Dominik Blum, Leiter der kath. Pfarreiengemeinschaft Artland
11.11.	Kolping Werkzeug- und Maschinensammlung

12.11.	St. Martinsumzug rund um die St.-Vincentius-Kirche
15.11.	Begegnungstreffen Kolpingsenioren im Pfarrheim
18.11.	Familienvormittag im „Bullermeck“ mit 15 Familien und 42 Kindern
24.11.+01.12.	Plätzchenbacken für Großeltern und Enkelkinder mit 29 Kindern und 14 Großeltern
23.11.	Kolping-Bezirksbildungsabend in Berge
25./26.11.	kfd-Adventsausstellung und Basar in der von-Ravensberg-Schule
01.12.	Bruder Jesmond Panapparambil verlässt das Konvent Lage-Rieste
01.12.	Bruder Maximilian M. Bauer neuer Guardian des Konvents Lage-Rieste
10.12.	Kolping-Gedenktag mit Familienfrühstück im Pfarrheim
10.12.	Zum 31. Mal kommt der Kolping-Veranstaltungskalender für die Stadt Bersenbrück in den Handel
05.12.	Kolping-Nikolausbesuchsdienst
22.12.	Stallsingen mit rund 200 Teilnehmern in der Museumsscheune
24.12.	Hasegrundbrief erscheint im neuen Format, ab 2024 vierzehntägig
24.12.	Krippenfeier in der St. Vincentius Kirche
31.12.	Konzert zum Jahresabschluss in der Kirche
jeweils	letzter Montag im Monat: Begegnungstreffen auf dem Friedhof nach dem Besuch des Grabes von Angehörigen zum Gespräch bei einer Tasse Kaffee ab 10.30 Uhr

Rita Lietzau glückliche Gewinnerin des Weihnachtspreisrätsels

Am Weihnachtspreisrätsel nahmen mit Rita und Richard Lietzau nur zwei Personen teil. Beide hatten auf die Fragen: 1. In welches Kunstwerk ist die Klosterpforte eingeschnitzt worden? und 2. Wie viele Personen sind in dem Kunstwerk ohne die Hauptfigur zu erkennen? richtig geantwortet: 1. Marienstatue im St. Josef-Stift und 2. ohne Hauptfigur 7 Personen. Die familieninterne Auslosung gewann Rita. Kolpingvorsitzende Marion Grafe überbrachte ihr nun einen Einkaufsgutschein von 50 €.

Auch 2024 wieder eine sehr erfolgreiche Sternsingeraktion

Die diesjährige Sternsingeraktion stand unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde - in Amazonien und weltweit“. Nahezu 100 Sternsinger zogen am Sonntag, 7.1.2024, in die Kirche ein und nahmen in den ersten Bankreihen Platz – wie jedes Jahr ein imposantes Bild! Die Gottesdienstteilnehmer dankten mit langem Applaus für das ehrenamtliche Engagement. 26 Kindergruppen, zwei Gruppen mit Erwachsenen und fünf Gruppen der Landjugend machten sich gegen Mittag auf den Weg, um den Segen „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ zu überbringen und für das Kindermissionswerk „Sternsinger“ zu sammeln.

Die Besuchten zeigten sich auch in diesem Jahr wieder sehr großzügig. Mit Stand vom 15.01.2024 betrug die Spendensumme 12.862,65 € (Kinder und Erwachsene: 10.120,00 €; Landjugend: 2.742,65 €). Die gespendeten Süßigkeiten gaben die Sternsinger zur Verteilung an die Tafel weiter.

Die Gesamtleitung lag in den Händen von Gemeindereferent Maximilian Bergmann. Im Gottesdienst hatte er sich bei Ulla Mecklenfeld für das Nähen neuer Gewänder sowie bei Cilly Buschermöhle, Sonja Kröger und Sandra Prinz für die Organisation der Sternsingeraktion bedankt.

Aus der Gemeindestatistik: *(*Einschränkungen / Abweichungen wegen Coronapandemie)*

Jahr	Gemeindemit-glieder	Gottesdienst-besucher	Gottesdienst-besucher %	Taufen	Erstkommunion	Firmung	Trauungen	Verstorbene	Kirchenaustritte	Kircheneintritte	Misereor-Kollekte	Adveniat-Kollekte	Sternsinger gesamt	Sternsinger Kinder	Sternsinger KLJB
2020	3948	*256	*6,48	19	27	39	0	57	24	2	*12.976,03 €	*3.700,00 €	13.985,63 €	10.997,55 €	2.988,08 €
2021	3877	*148	*3,82	30	22	25	1	44	35	1	*6.494,76 €	21.684,72 €	*2.306,90 €	*Spenden ohne Hausbesuche	
2022	3821	*220	*5,79	23	39	20	6	35	79	0	*2.434,00 €	6.135,35 €	*12.094,59 €	*9.398,39 €	*2.696,20 €
2023	3739	**113**	**3,02**	26	34	29	3	55	29	2	3.071,79 €	3.135,63 €	13.736,00 €	9.858,12 €	3.877,88 €

Spendensummen in der Pfarreiengemeinschaft Hasegrund

Umunumo-Tannenbaumsammelaktion 2024 wieder eine Win-win-Situation

Der Umunumo-Freundeskreis Bersenbrück hat wieder eine Tannenbaumsammelaktion durchgeführt. 53 Personen im Alter von vier bis 87 Jahre beteiligten sich trotz nasskalter Witterung daran. Der Erlös der diesjährigen Sammlung von bislang 3.280 € ist bestimmt für den Bau von 18 Wasserentnahmestellen in der äthiopischen Region von Guraghe. Weitere Spenden werden erbeten auf das Konto **IBAN DE90 2655 1540 0010 0048 10** der katholischen Kirchengemeinde bei der Kreissparkasse Bersenbrück oder auf das Konto **IBAN DE69 2659 0025 0201 7288 04** bei der Vereinigten Volksbank Bramgau-Osnabrück-Wittlage, unter Angabe des Stichwortes „Umunumo-Wasserentnahme-Projekt Guraghe“. Weitere Infos auch unter www.umunumo-freunde-bsb.de .

Tagesfahrt nach Bremen am Donnerstag, 23. Mai 2024

Nach dem Klönfrühstück am 2.6.2023 mit Pastor Dau aus Bremen kam der Gedanke auf, den ehemaligen Bersenbrücker Pfarrer (1991-2000) in Bremen zu besuchen. Infos:

- Reisebus mit 48 Plätzen; Abfahrt um 8.00 Uhr von der Bushaltestelle am Bahnhof
- Besichtigung der Bremer Altstadt inkl. Schnoorviertel und der Propsteikirche St. Johann unter Führung von Pastor Joachim Dau
- Teilnahmemöglichkeit am gemeinsamen Mittagessen und Kaffeetrinken
- Rückkehr in Bersenbrück ca. 18.30 Uhr
- **Preis für Busfahrt pro Person: 25,00 €. Die Kosten für Verpflegung und Getränke sind darin nicht enthalten!**

Weitere Infos demnächst im Hasegrundbrief und der BRÜCKE Nr. 2-2024

Anmeldungen ab sofort möglich (spätestens bis zum 03.05.2024) bei Reinhard Rehkamp, Im Mersch 20, 49593 Bersenbrück Tel.: 05439-523 oder per Mail reinhard.rehkamp@t-online.de

8-tägige Fahrt vom 05.05. - 12.05.2024 nach Tirol

1.Tag: Anreise nach Erl in Tirol (Kufsteinerland) Hotel: **POSTHOTEL ERLERWIRT******

2. Tag: Ausflug mit Reiseleitung in die Region »Wilder Kaiser«, bekannt aus der Fernsehserie »Der Bergdoktor«

3. Tag: Besichtigung des weltbekannten Erler Passionsspielhauses, der Rest des Tages steht zur freien Verfügung

4. Tag: Vier-Seen-Fahrt: Achensee, Region Tegernsee, Schliersee und Thiersee

5. Tag: Tagesausflug in die Region unter dem Motto: »Fahrt ins Blaue«

6. Tag: Ausflug an den Chiemsee mit Schifffahrt zur Insel Herrenchiemsee und zur Fraueninsel

7. Tag: Fahrt nach Innsbruck, u.a. mit Besichtigung von Skisprungschanze Bergisel, Kaiser-Jäger-Museum, „Goldenes Dachl“ und Dom St. Jakob

8. Tag: Rückreise nach dem Frühstücksbuffet

Reisepreis - Reiseleistungen

Pro Person bei einer Beteiligung von:

ab **30 Pers.** 1.099,- €; ab **36 Pers**. 1.029,- €
ab **42 Pers.** 989,- €; ab **48 Pers**. 959,- €
Einzelzimmerzuschlag: 159,- €

- Fahrt im FIRST-CLASS-Reisebus
- 7 x Übernachtungen Posthotel Erlerwirt
- 7 x Frühstücksbuffet
- 5 x Abendessen (3-Gang-Wahlmenü mit Salatbuffet, außer am Anreisetag)
- 1 x Galadinner und 1 x Grillabend
- 1 x Tanzabend, Live-Musik, Schuhplattler
- 1 x Geschichtenabend mit dem Wirt
- 1 x Tiroler Tanzabend mit Schuhplattlern
- Ortstaxe
- Besichtigung und Führung im weltbekannten Erler Passionsspielhaus
- Schiffsrundfahrt: Prien - Herrenchiemsee - Fraueninsel – Prien
- Eintritt Skisprungschanze Bergisel und Kaiser-jäger-Museum in Innsbruck
- Ganztagesreiseleitung am 2./ 4./ 5./ 7.Tag

Eventuelle Änderungen vorbehalten
Gültiger Personalausweis erforderlich
Für diese Reise gilt die Stornostaffel D

Anmeldungen und Informationen

Bis 01.04.2024 bei Reinhard Rehkamp, Im Mersch 20, 49593 Bersenbrück, Tel.: 05439-523 oder per Mail reinhard.rehkamp@t-online.de

Öffnungszeiten Kolping-Depot, Quakenbrücker Straße 117, (ehemals US-Stegwaren)

Annahme von Gebrauchtkleidern, Fahrrädern, gebrauchten Maschinen

Samstag	**03.02.2024**	**10.30-12.00 Uhr**
Samstag	**17.02.2024**	**10.30-12.00 Uhr**
Samstag	**02.03.2024**	**10.30-12.00 Uhr**
Samstag	**16.03.2024**	**10.30-12.00 Uhr**
Samstag	**06.04.2024**	**10.30-12.00 Uhr**

Klönfrühstück am Freitag, 02.02.2024

Beginn um **9.00 Uhr (neue Anfangszeit!)** Hl. Messe, danach Frühstück im Pfarrheim. Gast ist Dr. Jochen Meyer vom OFFIS e.V. - Institut für Informatik aus Oldenburg. Sein Thema: „Einblick in die Forschungsarbeiten des Instituts: Neue Technologien für ein gesundes Altern - Ein sicheres Leben im Alter zu Hause - Unterstützung Pflegender“

Kohlessen am Freitag, 16.02.2024

im Hotel Hilker um 19.00 Uhr

Anmeldungen bis zum 10. Februar 2024 bei Norbert Lünne, per Mail: Norbert.Luenne@gmx.de oder telefonisch (05439) 3498

Begegnungstreffen im Pfarrheim

am Mittwoch, 21. Februar 2024, 14.30 – ca. 16.30 Uhr

Ü 60

Alle Kolpingsenioren/-innen der Gruppe Ü-60 und alle Interessierten sind zu einem Begegnungstreffen bei Kaffee / Tee und Gebäck ins Pfarrheim, Stiftshof 2, eingeladen. Herzlich willkommen sind ganz besonders auch Alleinstehende und Nichtkolpinger/-innen. Es werden wieder ältere Fotos aus der Geschichte der Pfarrgemeinde und der Stadt Bersenbrück präsentiert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Klönfrühstück am Freitag, 01.03.2024

Beginn um **9.00 Uhr (neue Anfangszeit!)** Hl. Messe, danach Frühstück im Pfarrheim. Gast ist der Leiter der Regionalleitstelle Osnabrück, Thorsten Schürmann. Er informiert über die Aufgaben der Leitstelle als Koordinationszentrale für alle akuten medizinischen Notfalleinsätze, den qualifizierten Krankentransport, alle Feuerwehreinsätze und den Katastrophenschutz.

Kreuz tragen in Lage am Montag, 04.03.2024

Beginn der Kreuztracht um 19.30 Uhr,
danach Hl. Messe in der Wallfahrtskirche;
aktuelle Informationen gibt es im Hasegrundbrief.

Bezirksbildungstag am Mittwoch, 13.03.2024

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr in Nortrup

Aktuelle Informationen gibt es im Hasegrundbrief.

Begegnungstreffen im Pfarrheim am Mittwoch, 20. März 2024, 14.30 – ca. 16.30 Uhr

Ü 60

Alle Kolpingsenioren/-innen der Gruppe Ü-60 und alle Interessierten sind zu einem Begegnungstreffen bei Kaffee / Tee und Gebäck ins Pfarrheim, Stiftshof 2, eingeladen. Herzlich willkommen sind ganz besonders auch Alleinstehende und Nichtkolpinger/-innen. Es werden wieder ältere Fotos aus der Geschichte der Pfarrgemeinde und der Stadt Bersenbrück präsentiert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Übersicht über die weiteren geplanten Termine der Klönfrühstücke 2024

Am 05.04.2024 kein Klönfrühstück - Osterwoche

03.05.2024 Thema (vorläufige Formulierung): Alltagsarbeit einer Landtagsfraktion und aktuelle landespolitische Fragen; Gast ist Volker Bajus, parlamentarischer Geschäftsführer und stellvertretender Vorsitzender der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Niedersächsischen Landtag

07.06.2024 Thema: Das ASD-Mehrgenerationenhaus in Ankum; Gast ist ein Mitglied aus dem ASD-Team

Am 05.07.2024 kein Klönfrühstück – Sommerpause

02.08.2024 Thema: Planungssituation in der Samtgemeinde Bersenbrück – Auswirkungen des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP); Gast ist Reinhold Heidemann, Leiter des Fachdienstes III in der SG

06.09.2024 Thema: Caritas-Wohnungslosenhilfe in Bersenbrück – Die Arbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen; Gast ist eine Mitarbeiterin der Caritas

Am 04.10.2024 kein Klönfrühstück; der 4.10 ist der Brückentag zwischen dem Feiertag 3.10. und dem anschließenden langen Wochenende

01.11.2024 Thema: Aktiv mitgestalten im Bistum Osnabrück – Die Arbeit des Katholikenrates; Gast ist Jutta Brockhage, Kolpingerin aus Bersenbrück und stellv. Vorsitzende des Katholikenrates im Bistum Osnabrück